

Zwei Heubacher unter den deutschen Top-10

Ein toller Abschluss für das JZ Heubach mit seinem Trainer Sven Albrecht. In Rüsselsheim haben sich jeweils die besten 24 deutschen U 17-Judokas in ihren 10 Gewichtsklassen getroffen. Felix Miensok und Thomas Steiner erreichten einen hervorragenden 9.Platz bei den deutschen Meisterschaften. Beide bewiesen, dass man auch national bestehen kann und verbuchten jeweils 2 Siege für sich. Rund 800 Zuschauer waren anwesend.

Während sich ihre Mitschüler in den Faschingsferien vergnügten, trafen sich die beiden im schweißtreibenden Trainingslager beim Württembergischen Judoverband. Landestrainer Mirko Grosche hatte geladen. Hier holten sie sich den letzten Schliff für das Turnier ab. Körperlich topfit, hochmotiviert und konzentriert gingen beide ans Werk.

Der erste war Felix Miensok (bis 73kg). Gegen Xaver Glawe aus Niedersachsen startete er abtastend. Zu Halbzeit setzte er seine Spezialtechnik (juji-gatame) an. Glawe konnte sich jedoch aus dem Armhebel herausdrehen. Miensok wurde zum Ende des Kampfes mit einem Beinfasser überrascht. Er wollte noch gegensteuern, landete aber trotzdem auf dem Rücken. Den zweiten Kampf beendete Miensok kompromisslos nach 11 Sekunden gegen Massimo Cartolano aus dem Saarland. Ein wunderschön ausgeführter Abtaucher führte zum Ipponsieg. Ein harter Kampf gegen Manuel Hass aus Bremen führte ebenfalls zum Sieg. Die mittlere Wertung (Yuko) für seinen Abtaucher konnte Miensok geschickt über die Zeit bringen. Mit Sascha Michalski aus Berlin lieferte er sich ebenfalls über die komplette Zeit einen harten Kampf und musste sich trotzdem knapp geschlagen geben. Ein brillanter 9.Platz und ein überglicklicher Felix Miensok.

Auch Thomas Steiner (bis 46kg) begann verhalten, ließ aber seinen Gegner nicht zur Entfaltung kommen. Immer wieder setzte er seine Spezialtechnik (Tane-otoshi als Schleuder) gegen Luca Zeiner aus Hessen an. Im letzten Drittel des Kampfes bekam er ein Yuko zugesagt und verteidigte es klug. Im zweiten Kampf konnte Steiner seine Technik perfekt ansetzen. Robert Rechel aus Mecklenburg-Vorpommern verließ nach 10 Sekunden die Matte. Gegen Maximilian Schulz-Alsen aus Hamburg lieferte sich Steiner einen harten und ausgeglichenen Kampf. Unglücklich geriet er in einen Haltegriff und konnte sich nicht mehr befreien. Ron Hendricks aus Nordrhein-Westfalen erkannte sofort die Lücke. Steiner hatte gleich zu Anfang kurz die Schulter geöffnet. Sein Gegner setzte blitzschnell einen perfekten Schulterwurf (seoi-nage) an. Trotz kurzem Ärgern freute sich Thomas Steiner über seinen 9.Platz, was ebenfalls ein glanzvolles Abschneiden bedeutet.

Frieder Bühler als 1.Vorsitzender war ebenfalls mit angereist. Da das JZ Heubach im März 2008 die nächsten U 17 Deutschen Meisterschaften in der Großsporthalle zu Schwäbisch Gmünd ausrichten wird, hat er die ersten Kontakte zum DJB, WJV und zum Veranstalter geknüpft. Bühler sammelte Erfahrungen, Eindrücke und stellte Beobachtungen an.